

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

17.4.1860 (No. 105)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105.

Dienstag den 17. April

1860.

Hausversteigerung.

Das den Erben des verstorbenen Partikulier Seligmann Levis dahier gehörige, unten beschriebene Wohnhaus wird am:

Mittwoch den 23. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notar Süß, Spitalstraße Nr. 47 dahier, der Theilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitengebäude, nebst Hofraum, in der kleinen Herrenstraße Nr. 10 dahier, neben Hafnermeister Friedrich Kleinbeck und Schneidermeister Friedrich Spath, im Werthanschlag zu 5000 fl.

Die Steigerungsbedingungen werden in der Tagfahrt selbst bekannt gemacht, können aber auch inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. April 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Scheuer zu vermieten.

Die Landesgestützkasse hat eine bei den Hengststallungen in Müppur gelegene Scheuer zu vermieten. Wer zur Uebernahme Lust hat, wird eingeladen, am **Mittwoch den 18. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, zur Einsichtnahme des Gebäudes und zur Abgabe seines Angebotes sich auf dem Plage bei den Hengststallungen in Müppur einzufinden.

Karlsruhe, den 14. April 1860.

Großh. Landesgestützkasse.

Aufforderung.

Da noch viele Schuldner mit Zahlungen in die Gantmasse des Sattlermeisters Linder im Rückstande sind, so werden dieselben abermals aufgefordert, ihrer Verbindlichkeit nachzukommen, — andernfalls sie eingelacht werden.

Karlsruhe, den 14. April 1860.

Der Massepfleger:

Serrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

Stalleinrichtung-Versteigerung.

Mittwoch den 18. d. M., Vormittags 11 Uhr, läßt der Unterzeichnete Adlerstraße Nr. 9 eine ganz neue Stalleinrichtung für 4 Pferde mit steinernen Futtertrögen auf den Abbruch öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet:

Karl Seinge.

Fahrradversteigerung.

Dienstag den 17. April 1860,

Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Wegzug im katholischen Pfarrhause im zweiten Stock, gegenüber dem Ständehaus, nachbeschriebene Fahrnisse freiwillig gegen Baarzahlung versteigert, als:

2 Kanapee, 3 kleine Kommode, 2 Chiffoniere, 3 Bettladen, mehrere Tische, 6 Rohrstühle, 1 Nachttisch, Bettung, 1 Schienenherd, Küchengeräthe, Herrenkleider, Leibweißzeug, einige Spiegel, Kupferstiche, 1 Delgemälde (Jesus), 4 Fenster-Rouleaux, 100 Maas Markgräfler-Wein, 1 Badzuber, 1 Waschzuber, Ständer und verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator,

Blumenstraße Nr. 13.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 58 ist auf den 23. Juli der dritte Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, an eine stille ruhige Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 23, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sind zwei elegant möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren auf den 1. Juni zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer, im Hinterhaus, ist zu vermieten. Näheres vor dem Friedrichsthor Nr. 15.

Zimmer zu vermieten.

Außerer Zirkel Nr. 3 sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten; auch können dieselbe einzeln abgegeben werden. Näheres im dritten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 10, im zweiten Stock, sind auf 1. Mai an einen oder zwei solide Herren zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein schönes möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Mai beziehbar, zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

3mal.

2mal. by.
J. Müller.

4mal. Hindencker
Müller.
von Holz ist.

im 1. Junytag u.
Junytag.
Thompson.

by. Kies.

by. E. Seimling.

by. Hofman,
Lizzenmüller.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 23, im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sind 2 elegant möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren auf den 1. Juni zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten, 14 Zimmer enthaltend, ist entweder im Ganzen oder zu 3 Wohnungen abgetheilt, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Erfordernissen ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 89 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 2 Kammern und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 16 ist eine Wohnung ebener Erde auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im innern Zirkel Nr. 5 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 73 ist auf den 1. Mai eine gut möblirte Herrschafts-Wohnung mit 7 bis 9 Zimmern, Küche, Speicher, Keller nebst 3 Dienerzimmern im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Laden nebst Wohnung und Keller zu vermieten.

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, sowie zwei große gewölbte Keller sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli, wo möglich in Mitte der Stadt, eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1765. **Logisgesuch.** Wer auf 23. Juli, im untern Stock, ein freundliches Logis, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Keller u. zw. zwischen der Karls- und Lammstraße gelegen — an eine ruhige Haushaltung zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Für eine kleine stille Familie wird auf den 23. April d. J. eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu miethen gesucht, und ist das Nähere unter Chiffre M. bei dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

N. B. Nr. 1782. Zimmergesuch.

Wer sogleich ein einfach möblirtes kleines Zimmer an ein solches Frauenzimmer, welches größtentheils außer dem Hause beschäftigt ist, zu vermieten hat, möge seine Adresse (mit Angabe des Mietpreises) zustellen dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Zimmergesuch.

Ein großes oder zwei kleine unmöblirte Zimmer (es dürfen auch Mansarden sein) werden auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

Für einen Polytechniker sucht man eine Wohnung mit voller Beköstigung (bürgerliche gute Küche) nebst sonstiger Verpflegung für das laufende Semester. Derselbe soll morgen eintreten und erbittet man sich Offerten bis früh 9½ Uhr auf dem Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, sehr schön nähen, bügeln, waschen und puzen kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 199 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht eine passende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 191 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, puzen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 47 im zweiten Stock im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein junges solides Mädchen, welches schön nähen, auch kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 93.

Unterzeichneter macht hiermit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sich dahier als

Tünchermeister

etabliert hat.

Sein Bestreben wird sein, alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten aufs Reellste und Prompteste zu besorgen, und bittet somit um geneigten Zuspruch.

Michael Kaiser,
Tünchermeister,
Kleine Herrenstraße Nr. 17.

Cement.

Römischen Cement von Bassy,
sowie auch
inländischen Roman-Cement
habe ich fortwährend in Commission auf Lager.
Karlsruhe, den 21. März 1860.

Heinrich Rosenfeldt.

Blumen und Federn

in reicher Auswahl bei

C. Th. Bohn.

Anlehens-Loose.

K. K. Oesterr. 250 fl.-Loose,
Ziehungen am 1. April, 1. Oktober j. J. Hauptgewinne 100,000, 110,000, 140,000 und 170,000 fl. und bis zur Verlosung außerdem jährlich, am 1. April zahlbare, 4 Prozent Zinsen tragend.

Prioritäts 100 fl.-Loose der k. k. Oesterr. priv. Creditanstalt,

Ziehungen am 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober j. J. Hauptgewinn 250,000 fl.

Stadt Ofener 40 fl.-Loose,

Ziehungen am 15. April, 15. August, 15. Dezember j. J. Hauptgewinne 20,000 und 30,000 fl.

Stadt Neuchâtel 10 Franken-Loose,

Ziehungen am 1. Mai, 1. November j. J. Hauptgewinn 35,000 Franken.

Neuchâtel 20 Franken-Loose,

Ziehungen am 1. Februar, 1. August j. J. Hauptgewinne 20,000, 25,000, 30,000, 35,000, 40,000, 50,000 und 100,000 Franken.

Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn 7 fl.-Loose,

Ziehungen am 15. Juni, 15. Dezember j. J. Hauptgewinne 20,000 und 25,000 fl.

Fürstl. Vereins 10 fl.-Loose,

Ziehungen am 15. Mai, 15. November j. J. Hauptgewinne 5000, 14,000 und 15,000 fl.; besonders angenehm, weil bis im Jahr 1862 alle Loose mit wenigstens 12 fl. herausgespielt werden; ferner

Kurbessische 40 Thlr.-Loose, Badische 35 fl.- und 50 fl.-Loose

sind zu den billigsten Tageskursen bei mir zu haben.

Louis Steuerer,
am Spitalplatz Nr. 30.

Strohüte

für Damen und Kinder, neuester Façon, in größter Auswahl **billigst** bei

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Damen- u. Kinderstrohüte,

neuester Façon,

eine reiche Auswahl **Modebänder** sind eingetroffen und werden zu billigen Preisen abgegeben.

M. Ettlinger junior,
Langestraße Nr. 191.

Ulmer Natur-Bleiche.

Für obige Bleiche, wobei nur reine **Rafen-Bleiche** angewandt, auf welcher Leinwand, Faden, Garn sehr schön und gut, ohne Nachtheil für Dualität gebleicht wird, habe ich das Einsammeln übernommen und sichere dabei die schnellste und beste Besorgung zu.

Carl Ph. Ernst.

Für die

Naturbleiche in Offenburg

nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichgegenstände jeder Art zur Besorgung an und sichere die beste Bedienung zu.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Für die **Naturbleiche in Randern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an und sichere dabei die schnellste und beste Bedienung zu.

Christian Riemp.

Mein Leinwand-Lager

in den Sorten à **13, 14, 16, 18**
bis **20** fr. die Elle,

sowie in den **feinern Qualitäten (holländisch)**

à **22, 24, 28** bis **48** fr. die Elle
ist in schön gebleichter Waare reichlich assortirt.

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

4.
28. April.

Zum 2.
Vormittag
Pommes.

Juden
Mondtag
u. Mittwoch.

Zum
Vormittag

3.
Zum
Vormittag

Zum
Vormittag

45
23.
30. April

Zum

Zum
Vormittag
bis
Vormittag

Zum

**Baumpfähle,
Rebpfähle,
Blumenpfähle**

stets vorräthig auf der Holzniederlage vor dem
Mühlburgerthor.

Franz Perrin, Sohn.

Kuranstalt Schloß Marbach
am Bodensee.

Von meiner bewährten aromatischen **Kräuter-
Essenz** habe ich für Karlsruhe und Umgegend
bei Herrn

Louis Steurer, am Spitalplatz,
eine Niederlage errichtet, woselbst auch die Ge-
brauchsanweisungen gratis zu haben sind.

Frau Elise Reglin.

Wir Unterzeichnete haben uns von der vortreff-
lichen Wirksamkeit der aromatischen Kräuter-Essenz
der Frau Elise Reglin zu Schloß Marbach
überzeugt und finden uns verpflichtet, dieselbe
bestens zu empfehlen.

Heberlingen, im Dezember 1859.

Frau Sophie v. Plummerin Wittwe,
Frau Baron Marie v. Risfaludy,
Frau Stadtschreiber Bleicher, Frau
Waler Nois, Frau Conditor A. Hum-
mel, Frau Geometer A. Ehrenmann,
Frau Hauptzollamtsverwalter A. Bluf.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden geben wir
die traurige Nachricht, daß es dem Allmäch-
tigen gefallen hat, unsere liebe unvergeßliche Tochter
Sophie in einem Alter von 20 Jahren 2 Mo-
naten in ein besseres Jenseits abzurufen. Sie starb,
versehen mit den letzten heil. Sterbsakramenten,
den 14. d. M., Abends 7 Uhr, nach längerem
Kranklager, in Folge einer Brustkrankheit, in
dem Herrn sanft und selig.

Um stille Theilnahme bitten die hinterbliebenen
Eltern und Geschwister.

Karlsruhe, den 16. April 1860.

C. Mesmer,

Hofbaucondukteur und Zimmermeister.

Bürger-Verein.

Sonntag den 22. April findet ein Kränzchen
statt. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Die verehrlichen temporären Mitglieder wer-
den dringend ersucht, sich bei diesem Anlasse durch
ihre Karten zu legitimiren.

Das Comite.

Gewerbe-Verein.

Mittwoch den 18. d. M., Abends 7 1/2 Uhr,
im Lokale der Gewerbeschule Fortsetzung der Vor-
träge über Gewerbschönheit, wozu die Mitglieder
freundlichst einladet

Der Ausschuß.

Eintracht.

Sonntag den 22. d. M. findet im großen Saale
von 4—6 Uhr **Militär-Musik** und von 6
—8 Uhr **Tanzunterhaltung** statt.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. April. II. Quart. 49. Abonne-
mentsvorstellung. **Lucia von Lammermoor.**
Oper in drei Akten, von Salvator Cammerano.
Musik von G. Donizetti. Sir Edgar: Herr
Künzel, vom Großh. Hoftheater zu Darmstadt,
als Gast.

Donnerstag den 19. April II. Quart. 50. Abonne-
mentsvorstellung: **Fidelio.** Oper in zwei Auf-
zügen, von Ludwig van Beethoven. Leonore:
Frau von Boni-Bartel, vom Stadttheater
zu Hamburg, als Gast. Florestan: Herr Stol-
zenberg, zum Debüt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13 April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 11,5"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	28" —"	Nordwest	"
6 " Abds.	+ 8	28" —"	"	"
14. April				
6 U. Morg.	+ 3	27" 10,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 10	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 11,5"	Nord	umwölkt

Getauft:

- 10. April. Emma Elise, Vater Wilhelm Engelhardt, Apo-
theker.
- 12. " Maximilian Emil Victor, Vater Christian Karl
Rehle, Bierbrauer.
- 15. " Mathilde Josephine, Vater Heinrich Biegler, Küfer-
meister.
- 15. " Margarethe, Vater Jakob Schulz, Tabaksarbeiter.

Gestorben:

- 14. April. Sophie Mesmer, ledig, alt 20 Jahre, Tochter
des Hofbaucondukteurs Mesmer.
- 15. April. Luise Dierheim, ledig, alt 33 Jahre, Vater
Schrinermeister Dierheim.
- 16. " Wilhelm Alfred, alt 2 Jahre 4 Monate 15 Tage,
Vater Hofmechanikus Sicker.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 18 vom 14. April 1860.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.
Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
gnädigst bewogen gefunden, den Oberhofgerichts-Räthen
Schröckel u. Freiherrn von Bodmann das Ritterkreuz
des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**

Die Patenterteilung an die Handelsleute Kaufmann und
Glöckler in Mannheim für das von Herrn Ernst Friedrich
Amuller von la Vilette erfundene neue System von An-
fertigung von Dachziegeln aus gebrannter Erde auf die
Dauer von fünf Jahren betreffend.

2. Mal.
Fünftag
Montag.

3. Mal.
Fünftag
Montag.

2. Mal.
Fünftag
Montag.

4. Mal.
23. n.
30. d.

2. Mal.

2. Mal.
2. Mal.

2. Mal.

2. Mal.
2. Mal.

Uebersicht der Frequenz der Gelehrten- und der höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1858/59 betreffend.
In dem Schuljahr 1858/59 wurden die Gelehrten- und höheren Bürgerschulen von der nachverzeichneten Anzahl von Schülern besucht:

	Schüler- zahl.	In Gesamten.
A. Lyceen.		
Karlsruhe	368	569
In der Vorschule	201	
Constanz	251	
Freiburg	416	
Heidelberg	196	
Mannheim	267	
Rastatt	157	
Berthheim	150	
B. Gymnasien.		
Bruchsal	163	754
Donauschingen	93	
Lahr	146	
Offenburg	130	
Laubersbischofsheim	222	
C. Pädagogien.		
Durlach	83	366
Lörrach	98	
Pforzheim	185	
D. Höhere Bürgerschulen.		
Baden	125	2126
Bischofsheim a. Rh.	27	
Bretten	43	
Buchen	58	
Constanz	135	
Eberbach	57	
Emmendingen	55	
Eppingen	47	
Ettlingen	36	
Ettensheim	222	
Freiburg	184	
Heidelberg	306	
Hornberg	32	
Kork	13	
Mannheim	295	
Rosbach	101	
Müllheim	92	
Sinsheim	66	
Schoppsheim	45	
Ueberlingen	40	
Willingen	50	
Waldbut	50	
Weinheim	47	
An höheren Bürgerschulen		2126
An Pädagogien		366
An Gymnasien		754
An Lyceen		2006
Gesamtschülerzahl		5252

Im Spätjahr 1859 wurden von den Lyceen und auf den Grund der bei dem Großherzoglichen Oberstudienrath erstandenen Naturitäts-, Gymnasial- und Pädagogialprüfung zum Studium der beigesetzten Berufsfächer entlassen:

Von den Lyceen zu:	Zahl der entlassenen Schüler.	Thcol.	evangelische.	Jurispudenc.	Medicin.	Commerc.	Philologie.	Aufsch.	Postfach.	Ingenieurfäch.	Naturwissenschaftl.	Pharmazie.
Karlsruhe	18	3	8	3	1	2	1					
Constanz	33	29			3	1						
Freiburg	32	23		2	5	1					1	
Heidelberg	12		9		2	1						
Mannheim	13	2	3	1			3				1	1
Rastatt	13	10			2	1						
Berthheim	15	9		1		2	2		1			
Nach der bei gr. Oberstudienrath erstandenen Prü- fung	5		1					2		1	1	
	141	76	20	9	14	8	6	2	1	1	3	1

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Karlsruhe, den 28. März 1860.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
von Stengel.

Die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotteriescheins der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstverledigung.
Die evangelische Pfarrei Hirschlanden, Diözese Biberach, mit einem Kompetenzanschlag von 412 fl. 27 kr. und gegen 600 fl. wirklichem Ertrag.

Notizen für Mittwoch 18. April:

- Karlsruhe, gr. Landesgestüttskaffe: Scheuervermuthung, 3 Uhr Nachmittags bei den Hengststellungen in Rüppurr.
- gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Metallgießer Besquer Wittwe: 2 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum Kaiser Alexander.
- Benedict Höber jun.: Waarenversteigerung, 9 Uhr Morgens, Langestraße Nr. 175.
- Karl Heinz: Stalleinrichtungversteigerung, 11 Uhr Vormittags.

Frankfurter Börse am 14. April 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen	9	32 1/2 - 33 1/2	Preuss. Thlr.	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56 1/2 - 57 1/2	5 Franc.-Th.		
Holl. 10 fl. St.	9	38 - 39	Hochh. Silber		
Ducaten	5	29 - 30	pr. Th. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	17 - 18			
Engl. Sovereigns	11	36 - 40	DISCONTO		2 0/0
Gold pr. Th. fein	793	798			

nlh 14
Luz.

Extraseines Kunstmehl Nr. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der
Heidelberger Kunstmühle
ist in Original-Verpackung von 1/2 und 1/4 Zentner fortwährend zu beziehen von
C. Arleth, Groß. Hoflieferant in Karlsruhe.
NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich** und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

Karlsruhe.

Niederlage der Messerwaaren
von **Gebüder Dittmar** in Heilbronn.

Nachstehend ertheile ich eine kurze Uebersicht dieser Artikel, mit dem Bemerkten, daß diesem Etablissement von den **meisten deutschen Staaten**, sowie von **England, Frankreich, Belgien** u. **Preis-Medaillen 1. Klasse** zuerkannt wurden:

Taschen- und Federmesser, Stahlmesser, Cigarrenmesser, Jagd- und Reismesser, Hirschfänger, Patent-Nasirmesser, Patent-Streichriemen nebst pâte minérale zum **Schärfen** der Nasirmesser, **Tafel- und Transchirbestecke, Dessertmesser, Thee- oder Frühstückmesser** und Gabeln, **Schinken-Messer, Kinderbestecke, Nudel- und Küchenmesser, Nudelschneidmaschinen, Streichstäbte** zum Schärfen der Tischmesser (ein unentbehrliches Hausgeräth), **Nußknacker, Zuckerzangen, Pfropfzieher, alle Sorten Scheeren** (Leinwand-, Tuch-, Leder- und Papierscheeren, Stickscheeren, namentlich auch solche zur englischen Stickerie, **Tüllscheeren, Vor- oder Zuschneidscheeren, Nagelscheeren, Licht- und Lampenscheeren** u.), **Trennmesser, Scheeren-Etuis** nach Art der englischen, **Nagelzangen und Feilen, Hühneraugenmesser, Vincetten, Schlüsselhaken und Ringe** u.; ferner die neuesten praktischen **Garten-Instrumente**, als **Garten- und Deulirmesser, Pfropf- oder Veredlungsmesser, Gartenscheeren und Sägen, hübsche Etuis** mit diesen Instrumenten für **Gartenfreunde, Reb- und Traubenscheeren, Rebbippen**; alsdann **Wegstäbte** und **Messer** in verschiedenen Formen für **Fleischer, Sattler, Schuhmacher** u.

Sämmtliche Gegenstände sind stets vorrätzig bei mir zu haben und empfehle ich dieselben zu gefälliger Abnahme

Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153.

3. Umw.
15. Juni
15. Aug.
1. Okt.
1. Dez.

Die
Waaren-Versteigerung
von
Benedict Höber Jr.

Umw.

beginnt Mittwoch den 18. dieses, Vormittags 9 Uhr und kommen an jenem Tage vor:

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| 1) Kleiderstoffe; | 3) Chales und Echarpes; |
| 2) Weiße Waaren; | 4) Seidenzeuge etc. |

Mantilles.

Von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt ist mein Magazin wieder auf das Reichhaltigste, was die kommende Saison bietet, als;

Modelles- und Strohhüte, Hauben, Coiffures, Mantillen etc.

ausgestattet, was ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen erlaube.

Julie Möhler,
Langestraße Nr. 50, Eck der Adlerstraße.

Strohhüte.

Hauben.

Coiffures.

Umw.

Konzert-Anzeige.

Künftigen **Wittwoch** den 18. April findet die **sechste musikalische Abendunterhaltung** im Foyer des Großh. Hoftheaters statt.

Programm.

- 1) **Streich-Quartett** von J. Haydn (D-dur).
- 2) **Zwei schottische Lieder** für eine Singstimme mit Pianoforte-, Violin- und Cello-Begleitung von L. v. Beethoven, gesungen von Frau Hauser.
- 3) **Präludium und Fuge** für Pianoforte von S. Bach.
- 4) **Trio** für Pianoforte, Violine und Cello von Fr. Schubert.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Billete zu 36 fr. sind unter Tags in den Musikalienhandlungen von A. Vielesfeld und A. Frey zu haben.

Eintrittspreis an der Kasse à Person 1 Gulden.

Im Verlage von **Friedrich Vieweg & Sohn** in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz

systematisch bearbeitet

von

S. von Heinemann.

Nebst analytischen Tabellen zum Bestimmen der Schmetterlinge.

Erste Abtheilung. **Großschmetterlinge.**

Mit in den Text eingedruckt Holzschritten zur Erläuterung der Terminologie.

gr. 8. Fein Velinpapier. Geh. Preis 3 Thlr. 12 Sgr.

Hieraus sind besonders abgedruckt und einzeln zu haben:

Tabellen

zur Bestimmung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz

von

S. von Heinemann.

gr. 8. Fein Velinpapier. Geh. Preis 16 Sgr.

Der Zweck des vorstehenden Werkes ist, dem deutschen Schmetterlingsammler einen Leitfaden zu geben, mittelst dessen er im Stande ist, die von ihm aufgefundenen Schmetterlinge auf möglichst leichte und sichere Weise bestimmen zu können.

Außerdem hat der Herr Verfasser beabsichtigt, in demselben die Schmetterlingsfauna Deutschlands und der Schweiz übersichtlich zusammenzustellen.

Das Werk erscheint in zwei Abtheilungen, von denen die erste, die Großschmetterlinge enthaltend, vorliegt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Müller, Part. v. Pforzheim.
Hr. Beisinger, Oberhofgerichtsath von Mannheim. Hr. Mittler, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Schmiech, Part. von Dossenheim. Hr. Schachemaier, Kfm. v. Urach.

Deutscher Hof. Hr. Kriebel, Mechaniker von Hohenstein. Hr. Migel, Weinhdl. v. Bischoffingen. Hr. Strauß, Kfm. v. Ludwigsburg.

Englischer Hof. Hr. Dr. Stahel, Rechtsconsulent v. Stuttgart. Hr. Bär, Buchhdl., Hr. Schmolder und Hr. Held, Kst. v. Frankfurt. Hr. Sutter, Part. m. Schwester v. Schopfheim. Hr. Schausler, Rittmeister von Bruchsal. Hr. Linthofen, Kfm. aus Holland. Hr. Kaufeld, Kfm. von Iserlohn. Hr. Wildfang, Kfm. v. Bremen. Hr. Meininger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lauber, Kfm. v. München. Hr. Schilling, Lieutenant v. Mannheim.

Erbrunzen. Hr. Zuhse, Direktor v. Eschweiler. Fehr. v. Stödingen von Stöfelingen. Hr. Braun, Professor von Tübingen. Hr. Hubsher, Kfm. v. Basel. Hr. Dollmach, Rent. v. London. Hr. Antrebus, Priv. von Sigmaringen. Hr. Jang, Direktor v. Wesel.

Geist. Hr. Burglinier, Kfm. v. Innsbruck. Hr. Feichenholz, Part. von Straßburg. Hr. Scholl, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Goppinger, Kfm. von Krach. Hr. Bromer, Tapezier v. Bonn. Hr. Müller, Bauinspektor u. Hr. Müller, Polytechniker v. Schweinfurt. Hr. Trunzer, Student v. Konstanz. Hr. Grafmüller, Anwalt v. Fahr.

Goldene Traube. Hr. Wagenborn, Vikar v. Meisenheim. Hr. Winkler, Verwalter v. Pforzheim. Hr. Wiedemann, Baumeister v. Mannheim. Hr. Kolbe, Kaufm. von Hannover.

Grüner Hof. Hr. Halbig, Partik. von Leipzig. Hr. Bertram, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Müller, Fabr. von Eslingen. Hr. Diche, Kfm. v. Königsberg. Hr. Reich, Part. v. Augsburg. Hr. Bender, Professor von Weinheim. Hr. Baptes, Ingenieur u. Hr. Kalligat, Part. v. Raufhatal. Frau v. Schack mit Sohn v. Berlin.

Hôtel Große. Hr. Amöler, Fabr. von Hemer. Hr. Wächter, Kfm. v. Koblenz. Hr. Fole, Kfm. v. Rißingen. Hr. de Jong, Kaufm. v. Gouda. Hr. Neunert, Kfm. von Köln. Hr. Schärer, Kfm. v. Rempten. Hr. Faller, Kfm. v. Zell. Hr. Zoller und Hr. Binder, Fabr. v. Mannheim.

Nothes Haus. Hr. Futterer, Buchhalter v. Mannheim. Hr. Gerhard, Kaufm. von Freiburg. Hr. Helmter, Controlleur mit Sohn v. Altbreisach. Frl. v. Bcl v. Freistett. Hr. Schweigerer, Kfm. v. Königsbach. Hr. Eberhard, Fabr. v. Stuttgart. Frl. Guint, Schauspieler v. Berlin. Frl. Gengenbach, Schauspieler v. Darmstadt.

Weißer Löwe. Hr. Gerwig, Gastwirth v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2mal.

Mittwoch

6
7
8
9
10

2m
3m